

# Reise nach Bhutan - Königreich im Himalaja

**680**

Hotel  
2021

- Quer durch ganz Bhutan
- Mächtige Dzongs, Klöster, Tempel und Chörten
- Klosterfest mit eindrucksvollen Maskentänzen und Ritualen
- Wanderungen in herrlicher Landschaft u. a. zum Tigernestkloster
- Traumhafte Bergwelt des Himalaja



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

## **Charakter der Reise**

Bhutan ist dank seiner Abgeschlossenheit eine der größten Faszinationen des Himalajas geblieben. Die Bewahrung der Traditionen steht nach wie vor im Vordergrund. Der Glaube ist allgegenwärtig: Gebetsfahnen flattern im Wind, überall stößt man auf Gebetsmühlen und Chörten. Kleine Dörfer und Städtchen, gewaltige Dzongs inmitten herrlicher, unberührter Himalajawälder, weite und enge Täler mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten und eine gastfreundliche Bevölkerung erwarten uns. Kultureller Höhepunkt des buddhistischen Lebens Bhutans sind die großartigen religiösen Klosterfeste, deren Besuch ein absoluter Höhepunkt einer jeden Bhutan-Reise ist. Je nach Reisettermin ist der Besuch eines entsprechenden Festes in unser Programm eingeplant. Das kleine Königreich strahlt einen unbeschreiblichen Zauber aus, dem sich kaum jemand entziehen kann.

### Religiöse Feste in Bhutan - Tsechus

Die Teilnahme an einem Klosterfest ist sicher ein Höhepunkt einer Bhutan-Reise. Der Ablauf der Feste ist überall ähnlich. Bei jedem Festbesuch sollte man auch bedenken, dass es sich um keine Folklore für Touristen, sondern um tief verwurzelte Glaubenstraditionen handelt.

Tsechus finden zu Ehren des Guru Rinpoches statt.

Es sind religiöse Maskentänze und Rituale, die den Zuschauern die buddhistische Lehre näher bringen, sie vor Unglück bewahren und von Bösem befreien sollen. Die Tänze werden jedes Jahr in den Dzongs abgehalten und richten sich nach dem Mondkalender.

Tsechus bieten auch die Möglichkeit zu gesellschaftlichen Treffen, die der Pflege der sozialen Kontakte dienen. Die Bhutaner kommen in ihrer besten Kleidung und vollem Ornat. Eingeführt wurden die Tsechus im 17. Jahrhundert vom Shabdrung Ngawang Namgyal.

## **Tagesprogramm**

### **1. Tag und 2. Tag: Flug über Delhi nach Guwahati/Indien - Samdrup Jongkhar**

Linienflug nach Delhi. Nach einer Zwischenübernachtung Weiterflug nach Guwahati in Indien. Nach der Ankunft in Guwahati, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Assam, führt die Fahrt vorbei an Teeplantagen bis zur Grenze nach Bhutan, wo die Ebene von Assam in die Berge übergeht. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir in die kleine Handels- und Grenzstadt Samdrup Jongkhar. Sie haben Freizeit, um durch die idyllischen Gassen der kleinen Stadt zu bummeln.

### **3. Tag: Samdrup Jongkhar - Trashigang**

Auf dem Weg nach Trashigang, unserem heutigen Etappenziel, passieren wir Deothang. In dieser Gegend eskalierte im Jahre 1864 der Konflikt mit den Briten im so genannten Duar-Krieg. Weiter führt die Fahrt vorbei an Kahling, wo sich ein bedeutendes Webereizentrum entwickelt hat und eine Blindenschule eingerichtet wurde. Unsere Wegstrecke verläuft fast ausschließlich von einem Bergrücken zum nächsten und ermöglicht herrliche Ausblicke auf das umliegende Land. etwa 25 km vor Trashigang liegt auf einem weiteren Bergrücken Kanglung mit dem 1978 gegründeten Sherubtse College, der ersten Hochschule Bhutans. Hier besuchen wir den Zangtho Pelri-Tempel. Im Erdgeschoss befinden sich großartige Bilder von Guru Rinpoche, der den tantrischen Buddhismus im 8. Jahrhundert nach Bhutan brachte. Wir erreichen Trashigang, die Provinzhauptstadt und nach Thimphu bevölkerungsreichste Stadt des Königreichs. Trashigang hat eine ganz eigene, angenehme Atmosphäre und ein mildes Klima mit vielen blühenden Bougainvilleas.

### **4. Tag: Trashigang**

Nach dem Frühstück besuchen wir den Trashigang-Dzong, der sich auf einem Felsvorsprung inmitten der Stadt hoch über dem Gamri-Fluss erhebt. Der Trashigang-Dzong wurde 1659 errichtet und ermöglicht einen atemberaubenden Blick über das Tal. Der Dzong dient heute als Verwaltungssitz des Distrikts und beherbergt zum Teil die Drukpa-Klostergemeinschaft. Anschließend fahren wir in das Dorf Rangung mit seinem Oeselchoeling-Kloster, einer Gründung des Gurus Rinpoche („kostbarer Meister“). Nach dem Mittagessen fahren wir nach Trashigang zurück. Anschließend besuchen wir den Gom Kora Tempel, der auf einem kleinen Schwemmland am Flussufer steht. Hier hat Guru Rinpoche der Sage nach einem fürchterlichen Dämonen unterworfen.

### **5. Tag: Trashigang - Mongar**

Die Fahrt Richtung Mongar führt durch lichte Laubwälder voller Farne, Maisfelder und Banananpflanzungen nach Yadi. Yadi ist eine relativ junge, schnell wachsende Siedlung. Unterwegs haben wir einen Blick auf das Drametse-Kloster, das bedeutendste Kloster Ostbhutans mit einer äußerst komplizierten Gründungsgeschichte, die in das 16. Jahrhundert zurückreicht. Von hier stammt auch der berühmte Tanz Drametse Nga Chham („Trommler von Drametse“), ein Maskentanz mit Trommeln.

### **6. Tag: Mongar**

In Mongar besuchen wir den Dzong, der ursprünglich aus dem beginnenden 19. Jahrhundert stammt, in seiner heutigen Form aber im Jahr 1953 vom dritten bhutanesischen König Jigme Dorje Wangchuck neu aufgebaut wurde. Anschließend fahren wir nach Khoma, das für seine besonderen Webereien und die Korbflechterei bekannt ist. Nach dem Mittagessen besuchen wir einen typischen Bauernhof.

### **7. Tag: Mongar - Bumthang**

Wir setzen unsere Reise Richtung Westen fort und gelangen über den Thumshingla-Pass (mit 3.800 m Höhe die höchste befahrbare Passstraße Bhutans) in das höchstgelegene Tal Bhutans, das Uratal auf einer Höhe von 3.000 m. Das Uratal ist bereits eines der vier Bumthangtäler. Während der Fahrt haben wir immer wieder spektakuläre Ausblicke. An einem schönen Aussichtsplatz machen wir ein Mittagspicknick. Bevor wir Bumthang erreichen, halten wir am Mebartsho („flammender See“), eine der bedeutendsten Pilgerstätten Bhutans. Wir genießen einen schönen Abendaufenthalt in Bumthang.

### **8. Tag: Bumthang**

Die Täler von Bumthang vereinen wichtige Tempel und Klöster auf engstem Raum. Der Distrikt Bumthang mit seinem Verwaltungssitz Jakar umfasst vier Täler – Chume, Choekhor, Tang und Ura. Wir verbringen den heutigen Tag in den Bumthangtälern und besichtigen verschiedene Klöster, Tempel, Dzongs und Chörten: Kurje Lhakhang, Jambey Lhakhang, Kloster Tamshing, Jakar Dzong. Ein freier Aufenthalt bietet die Möglichkeit zu Spaziergängen und zum Einkauf bei Kunsthandwerkern.

### **9. Tag: Bumthang - Punakha**

Wir fahren nach Trongsa. Die Landschaft rund um Trongsa ist besonders spektakulär und der Dzong von Trongsa gilt als einer der eindrucksvollsten in ganz Bhutan. Kühn erstreckt er sich auf mehreren Ebenen entlang einer Bergflanke. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in die Stadt Punakha, die in dem nur 1.200 m hoch gelegenen Tal des Flusses Sankosh liegt und von subtropischer Vegetation umgeben ist.

### **10. Tag: Punakha**

Beim Aufenthalt in Punakha, der ehemaligen Hauptstadt Bhutans, besichtigen wir den mächtigen, am Zusammenfluss des Po Cho und Mo Cho gelegenen Dzong von Punakha. Der Dzong hat über Jahrhunderte Feuer, Erdbeben und Überschwemmungen getrotzt. Anschließend unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch Reisfelder zu einem Tempel der Fruchtbarkeit.

### **11. Tag: Punakha - Thimphu**

Über den 3.050 m hohen spektakulären Dochulapass fahren wir nach Thimphu, der ruhigen Hauptstadt des Königreichs Bhutan.

### **12. Tag: Thimphu**

Der Höhepunkt unseres Aufenthalts in Thimphu ist der Besuch des Tashichoe Dzongs. Dieser Dzong ist Sitz des Königs, der Regierung und des Großabts. Wir besuchen außerdem die Schule für traditionelle Kunst (Zorig Chusum Institut), wo junge Schüler die überlieferten Mal- und Zeichentechniken erlernen. Am Nachmittag fahren wir zum Sangyegang Aussichtsberg, von wo man das ganze Thimphutal überblicken kann.

### **13. Tag: Thimphu - Paro**

Nach der Ankunft und dem Mittagessen in Paro besuchen wir das sehenswerte Nationalmuseum von Bhutan. Weiterer Programmpunkt ist der Besuch des großartigen Dzongs von Paro (Rinpung Dzong), der im Jahre 1646 von Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet worden ist. Abends sind wir zum Tee in einem Bauernhaus eingeladen.

### **14. Tag: Paro - Tigernest - Paro**

Wir fahren zum Drukgeyl Dzong, von dem wir bei schönem Wetter einen wunderbaren Blick auf den schneebedeckten Jhomo Lhari haben. Auf unserer Strecke liegt das Kloster Kyichu Lhakhang, das im 7. Jahrhundert vom tibetischen König Songtsen Gampo gegründet worden ist. Unser anschließender Ausflug führt außerhalb Paros zum Taktsang Kloster, dem an einem Felsen klebenden, 3.070 m hoch gelegenen „Tigernest“. Wir wandern (2 Std., leicht bis mittel) zu einem Aussichtspunkt, von wo sich ein großartiger Blick auf das auf einem Felsvorsprung errichtete Kloster bietet. Das Kloster kann von den Mönchen nur auf einem abenteuerlichen Weg erreicht werden. Wer möchte, kann noch weiter bis zum Kloster wandern (2 Std., mittel).

### **15. Tag und 16. Tag: Flug von Paro nach Delhi - Rückflug**

Nach der Ankunft in Delhi unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Nach einem gemeinsamen Abendessen erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Stand: August 2020  
Gültig für 2021

### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen**

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Delhi und zurück in der Economy Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug von Delhi nach Guwahati in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Zwischenflug mit Druk Air von Paro nach Delhi in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Zwischenaufenthalte in Delhi: beim Hinflug 1 Hotelübernachtung im DZ mit Frühstück; beim Rückflug Stadtrundfahrt und Abendessen
- Reise mit einheimischen Fahrzeugen
- ÜN in guten Mittelklasse-Hotels (3\*) im DZ
- Vollpension
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Eintritte
- Tourismusgebühren

### **Im Reisepreis nicht enthalten**

#### **Weitere Nebenausgaben**

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Getränke, Souvenirs etc.

#### **Trinkgelder**

Trinkgelder sind in der Reisebranche durchaus üblich. Viele Gäste erwarten von Rotel Tours eine Empfehlung. Wenn Sie mit der Betreuung durch die örtlichen Leistungsträger (z. B. Stadtführer, Busfahrer, Kofferträger) zufrieden waren, empfehlen wir ca. 1 € pro Reisetag. Wenn Sie Trinkgeld geben, übergeben Sie dieses bitte dem Reiseleiter, der das Trinkgeld an die entsprechenden Personen übergibt.

## Hinweise für die Reise

### Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass, der drei völlig freie Seiten aufweist. Für Bhutan und Indien sind Visa erforderlich. Das Visum für Bhutan ist vorab zu beantragen und wird vor Ort in den Pass eingetragen. Das Indien-Visum wird falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

### Gesundheit

- Malaria

Das Malariarisiko ist auf der von uns bereisten Route gering. Es genügt das Mitführen eines Medikaments zur Behandlung von Malaria (Stand-by-Therapie). Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel.

- Impfvorschriften/ -empfehlungen

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A und Typhus.

Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

### Fahrzeug

Diese Reise wird mit klimatisierten einheimischen Bussen durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 14 Personen, die maximale Teilnehmerzahl bei 16 Personen. Bei dieser Hotelreise haben Sie für die Dauer der gesamten Reise einen festen Sitzplatz. Die entsprechende Sitzplatznummer finden Sie auf Ihrer Reisebestätigung. Bitte halten Sie Ihr Reisegepäck so klein und handlich wie möglich!

### Stromspannung

In Indien und Bhutan beträgt die Stromspannung 220 bis 240 V/ 50 Hz. Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

### Kleidung

Aufgrund der Höhenlage ist warme Kleidung das ganze Jahr über erforderlich. Weiterhin unerlässlich sind Regenjacken sowie ein guter Sonnenschutz. Auf freizügige Kleidung sollte verzichtet werden.

### Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro oder US-Dollar in bar mitzunehmen. Reiseschecks werden anerkannt, Internationale Kreditkarten können nur begrenzt verwendet werden, die Kreditkartenunternehmen erheben zum Teil hohe Gebühren.

| Land   | Währung  | Int. Kürzel | Kurs   |
|--------|----------|-------------|--|
| Bhutan | Ngultrum | BTN         | 1 EUR = ca. 81,70 BTN<br>1 USD = ca. 71,00 BTN |
| Indien | Rupie    | INR         | 1 EUR = ca. 81,70 INR<br>1 USD = ca. 71,00 INR |
| USA    | Dollar   | USD         | 1 EUR = ca. 1,10 USD                           |

### Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Indien +4 ½ Stunden und in Bhutan +5 Stunden.

### **Mobiltelefon**

| <b>Land</b> | <b>D1</b> | <b>D2</b> | <b>E-Plus</b> | <b>O2</b> |
|-------------|-----------|-----------|---------------|-----------|
| Indien      | X         | X         | X             | X         |
| Bhutan      |           | X         |               |           |

### **Literaturvorschlag**

Francoise Pommaret, Bhutan (Edition Erde Reiseführer, 2015)

Die französische Tibetologin Francoise Pommaret hat als eine von wenigen Ausländern über Jahre in Bhutan gelebt und gearbeitet. Mit dem Blick einer Insiderin schildert sie religiöse Feste, schreibt über den Besuch verschiedener Klöster und über die Hauptstadt Thimpu.

In einzelnen Kapiteln werden z.B. die bhutanische Medizin oder die Papierherstellung und Buchkunst behandelt. Praktische Reiseinformationen von A bis Z, ein kleiner Sprachführer der Landessprache Dzongkha und ein umfangreiches Glossar mit kulinarischen Anmerkungen und Hinweisen auf weiterführende Literatur ergänzen den Reiseführer.

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20  
Gültig für 2021

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!**



**D a s R o l l e n d e H o t e l**

Rotel Tours  
Herrenstr. 11  
D-94104 Tittling  
Tel: 08504-404-30  
Fax: 08504-404-27  
[www.rotel.de](http://www.rotel.de)